

Zeitschrift: Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge
enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und
Sozialversicherungswesens

Herausgeber: Schweizerische Armenpfleger-Konferenz

Band: 63 (1966)

Heft: 1

Artikel: Schweizer Jugendakademie

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-836538>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurze Programmübersicht:

«Soziale Arbeit und Öffentlichkeit», Referat von Fräulein Paula Lotmar, Schule für Soziale Arbeit Zürich.

«Zielsetzung und Methoden der Public Relations in der Sozialen Arbeit», Referat von Herrn Edmond Tondeur, Publizist, Zürich.

«Mitmenschen», Film zur Aufklärung über die Soziale Arbeit aus Holland. Kommentar durch Herrn J. G. Leibbrandt, Soziologe, Den Haag (Holland).

Diskussion und praktische Übungen in folgenden Arbeitsgruppen:

1. Spezialstellen für Behinderte, Kranke, Alte usw.
2. Gemeinde- und Bezirksfürsorgestellen, Jugendsekretariate usw.
3. Heime
4. Spital- und Betriebsfürsorgestellen (innerbetriebliche Fürsorgestellen)
5. Kirchliche Gemeindearbeit

Kursgeld: Fr. 40.– *Pensionskosten:* Fr. 17.– pro Tag

Anmeldung unter Angabe der gewünschten Arbeitsgruppe bis 15. Februar 1966 an Fräulein K. Naeff, Schweizerisches Rotes Kreuz, Sektion Zürich, Hirschengraben 60, 8001 Zürich.

Schweizer Jugendakademie

Nachdem im Frühjahr dieses Jahres der erste Kurs der Schweizer Jugendakademie mit schönem Erfolg durchgeführt wurde, sind bereits die Vorbereitungen für den nächsten sechswöchigen Kurs getroffen, der vom 13. Februar bis 26. März 1966 im Volksbildungsheim Herzberg ob Aarau abgehalten wird. Etwa 20 junge Männer und Frauen im Alter von 20 bis 30 Jahren werden sich unter der Leitung eines jungen Pädagogen und erfahrenen Mitarbeiters in die wichtigsten menschlichen und wirtschaftlichen Probleme vertiefen, deren Studium unumgänglich ist, um sich in unserer komplizierten modernen Welt zurecht zu finden. In Begegnungen und Aussprachen mit jungen Bauern (Landwirtschaftsschule Sissach), Gewerkschaftern (Aarau), Reformierten (Heimstätte Boldern) und Katholiken (Luzern) wird der Horizont erweitert und der Wert des fruchtbaren Gesprächs erfahren. Daneben werden auch «Herz und Hand» bei Spielen, Singen, Musizieren, Tanzen und Werken zur Geltung kommen.

Die Teilnehmer bezahlen nur die Unterkunfts- und Verpflegungskosten. Der Rest des Kursgeldes wird von Gönnern aufgebracht, die bereits die Hälfte der übrigen Kurskosten beigesteuert haben. (Für die andere Hälfte werden noch Gönner gesucht!)

Das ausführliche Kursprogramm und der gedruckte Bericht des letzten Kurses können im Sekretariat der Schweizer Jugendakademie, Postfach, 8025 Zürich, bezogen werden, das auch Anmeldungen für den Kurs entgegennimmt. *st.*